

6. Oktober 2012

Ansprechpartner  
Florian Tholey

Telefon  
0621 12987-43

Email  
florian.tholey@m-r-n.com

## Regenten der Region willkommen: 1. Hoheitentreffen der Metropolregion Rhein-Neckar in Schwetzingen

Nahezu 150 gekrönte Häupter aus Nordbaden, Südhessen und der Pfalz im kurfürstlichen Ambiente des Schwetzinger Schlosses – dieses Bild verzückte heute nicht nur die Gäste des 1. Hoheitentreffens der Metropolregion Rhein-Neckar sowie viele Besucher des Schlossgartens und der Schwetzinger Innenstadt. Auch Petrus, seines Zeichens himmlische Hoheit über das Wetter, schien vom Anblick der vielen Regentinnen und Regenten ganz angetan: Entgegen seiner Absicht, den Herbst an diesem ersten Oktober-Wochenende standesgemäß einzuläuten, ließ er aristokratische Milde walten, als sich die royalen Repräsentanten der Metropolregion Rhein-Neckar zum obligatorischen Gruppenfoto vor historischer Kulisse versammelten – angefangen bei Apfel- und Blütenköniginnen über Tollitäten und Lieblichkeiten der fünften Jahreszeit und zahlreiche Weinhoheiten bis hin zu Tabak- und Zwiebelköniginnen.



### Dank an Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar

Zuvor hieß Schwetzingens Spargelkönigin Katharina I. die knapp 400 Gäste im Mozartsaal der kurfürstlichen Sommerresidenz willkommen. In seinem anschließenden Grußwort zeigte sich Oberbürgermeister Dr. René Pörtl begeistert von der Idee des Hoheitentreffens und der enormen Resonanz auf die erste Veranstaltung dieser Art in der Region. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass seit Kurfürst Carl-Theodors Regierungsantritt im Jahr 1742 bis zum heutigen Tag keine so große Zahl von Majestäten, Königlichen Hoheiten und gekrönten Häuptionen gemeinsam im Schwetzinger Schloss war. Es mussten also immerhin 270 Jahre vergehen, bis uns dieses Kunststück gelungen ist“.

Albrecht Hornbach, Vorstandsvorsitzender Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Hornbach Holding AG, würdigte die Regentinnen und Regenten als wunderbare Repräsentanten der Metropolregion



Rhein-Neckar: „In Ihrem Ehrenamt kommt die große Vielfalt und Lebensfreude unserer Region zum Ausdruck. Sie tragen mit Ihrem Engagement einen wichtigen Teil dazu bei, dass unsere Heimat das ist, was sie ist: Eine Region, in der man außerordentlich gerne lebt und arbeitet. Dafür möchten wir Ihnen heute danken“, sagte Hornbach. Zugleich ermunterte er die Anwesenden, den regionalen Gedanken auch in ihrem besonderen Ehrenamt zu leben: „Ich wünsche mir, dass Sie als Botschafter immer auch ein Stück Region im Herzen tragen, wenn Sie Ihre Heimat bei den unterschiedlichsten Anlässen repräsentieren“, so Hornbach. Nach Musik von „Between the Times“ spannte zum Abschluss des Festakts Andreas Falz (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg) den Bogen von der Zeit der Kurfürsten bis in die Gegenwart und stellte dabei ehrenwerte Persönlichkeiten vor, die dem Schloss in seiner wechselvollen Geschichte einen Besuch abstatteten.

### **Buntes Rahmenprogramm beim Schwetzingener Mozartsamstag**

Organisiert und durchgeführt wurde das 1. Hoheitentreffen in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar, der Stadt und dem Stadtmarketing Schwetzingen sowie den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Eingebettet war es in den Mozart-Samstag, der anlässlich des 37. Schwetzingener Mozartfests (noch bis 14.10.) stattfand. Nach dem offiziellen Festakt und Fototermin zogen die Hoheiten so auch angeführt von einem Landauer Zweispänner samt Entourage vom Schlossgarten durch die Innenstadt bis zu den „Kleinen Planken“ vor das Lutherhaus. Dort fanden ein Luftballonwettbewerb sowie eine Hoheiten-Autogrammstunde statt. Darüber hinaus warteten in der gesamten Innenstadt den ganzen Tag über zahlreiche Stände – zumeist aus den Herkunftsorten der Hoheiten – mit Spezialitäten und Informationsmaterialien auf die Besucher.